

Auszug aus dem Protokoll Gemeinderat vom 25. März 2025

20.08	Rechnungswesen, Rechnungen (Akten), Voranschläge (Akten)	2024-533
6	Jahresrechnung 2024; Genehmigung und Antrag an die Gemeindeversammlung	66/2025

ANTRAG:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Nürensdorf wird genehmigt. Sie schliesst wie folgt ab:

1.1 Erfolgsrechnung

Total Aufwand	Fr.	36'504'567.87	
Total Ertrag			Fr. 38'062'511.89
Ertragsüberschuss	Fr.	<u>1'557'944.02</u>	
	Fr.	<u>38'062'511.89</u>	Fr. <u>38'062'511.89</u>

1.2 Investitionen im Verwaltungsvermögen

Total Ausgaben	Fr.	2'052'342.60	
Total Einnahmen			Fr. 555'030.82
Nettoinvestitionen		<u> </u>	Fr. <u>1'497'311.78</u>
	Fr.	<u>2'052'342.60</u>	Fr. <u>2'052'342.60</u>

1.3 Investitionen im Finanzvermögen

Total Ausgaben	Fr.	0	
Total Einnahmen			Fr. 48'847.50
Nettoveränderung	Fr.	<u>48'847.50</u>	Fr. <u>0</u>
	Fr.	<u>48'847.50</u>	Fr. <u>48'847.50</u>

1.4 Finanzierungsüberschuss

Fr. 1'535'040.11

1.5 Bilanzübersicht

Finanzvermögen	Fr.	28'524'875.35	
Verwaltungsvermögen	Fr.	37'346'842.55	
Fremdkapital			Fr. 11'044'361.46
Zweckgebundenes Eigenkapital			Fr. 2'770'410.02
Zweckfreies Eigenkapital		<u> </u>	Fr. <u>52'056'946.42</u>
	Fr.	<u>65'871'717.90</u>	Fr. <u>65'871'717.90</u>

2. Die Sonderrechnung „Stiftung für gemeinnützige und wohltätige Zwecke“ schliesst mit einem Reinvermögen per Ende Jahr von Fr. 310'438.84.
3. Mitteilung an:
 - Gemeinderat Hannes Schärer, Ressortvorsteher Finanzen
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Finanzverwaltung

BELEUCHTENDER BERICHT:

Kurzübersicht und Begründung

Das Ergebnis der Rechnung 2024 zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Aufwand</i>	36'504'567.87	36'191'500.00	36'183'460.45
<i>Ertrag</i>	-38'062'511.89	-34'248'100.00	-37'173'402.12
<i>Ertrag- / Aufwandüberschuss</i>	1'557'944.02	-1'943'400.00	989'941.67

Investitionsrechnung

a) Verwaltungsvermögen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Ausgaben</i>	2'052'342.60	2'825'600.00	3'053'203.98
<i>Einnahmen</i>	-555'030.82	-650'000.00	-567'302.65
<i>Nettoinvestitionen</i>	1'497'311.78	2'175'600.00	2'485'901.33

Investitionsrechnung

b) Finanzvermögen

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
<i>Ausgaben / Wertzugänge</i>	0.00	0.00	341'427.60
<i>Einnahmen / Wertabgänge</i>	-48'847.50	-0.00	-31'011.00
<i>Nettoveränderung</i>	-48'847.50	0.00	310'416.60

Für das Rechnungsjahr 2024 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'557'944.02.
Im Budget 2024 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'943'400.00 vorgesehen.
Die Differenz beträgt Fr. 3'501'344.02.

a) Erfolgsrechnung

Der Gesamtertrag liegt über dem budgetierten Wert.

Der Gesamtaufwand liegt ebenfalls über dem Budgetwert 2024. Die Abweichung beträgt Fr. 313'067.87 bzw. 0.86 % des budgetierten Gesamtaufwands. Die Abweichungen bei den einzelnen Bereichen sind:

		<u>Abweichung zum Budget 2024</u>
0	Allgemeine Verwaltung	-127'285.03
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	+78'250.87
2	Bildung	-351'948.48
3	Kultur, Sport und Freizeit	+60'288.93
4	Gesundheit	+1'148'907.96
5	Soziale Sicherheit	+734'143.57
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	+104'328.03
7	Umweltschutz und Raumordnung	-64'673.23
8	Volkswirtschaft	+95'188.30
9	Finanzen und Steuern	+1'824'143.10

(positive Zahl = besser als budgetiert, negative Zahl = Budget überschritten)

Trotz verschiedenen Verschiebungen innerhalb der Bereiche gelang es, den Aufwand im Rahmen des Budgets 2024 zu halten. Erfreulich sind die höheren Einnahmen als budgetiert. Diese sind hauptsächlich für das den gegenüber dem Budget 2024 deutlich bessere Resultat verantwortlich. Es konnten höhere Steuererträge vereinnahmt werden und auch in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit konnten höhere Einnahmen verbucht werden. Diese haben einmaligen Charakter und werden im Jahr 2025 voraussichtlich nicht mehr anfallen.

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Hauptaufgabenbereiche über die wesentlichen Abweichungen im Rechnungsjahr 2024. Die detaillierteren Abweichungsbegründungen sind bei den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung im Jahresabschluss ersichtlich.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich Allgemeine Verwaltung schliesst etwas schlechter ab als budgetiert. Aufgrund des Fachkräftemangels erwiesen sich die Stellenbesetzungen auch in diesem Jahr schwieriger als gedacht, weshalb Vakanzen mit temporären Mitarbeitenden überbrückt werden mussten. Ausserdem führten ausserordentliche Bauarbeiten zu einem Mehraufwand.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die Kostenanteile an auswärtige Ämter verringerten den Aufwand im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit. Die durchlaufenden Beiträge "Ersatzbeiträge Schutzraum" belasten ebenfalls den Aufwand, beeinflussen aber den Ertrag gleichermassen. Sie haben somit keinen Einfluss auf das Nettoergebnis.

2 Bildung

Die Bildung schliesst aufgrund von Mehraufwand schlechter ab als budgetiert. So führten vor allem personelle Engpässe, gestiegene Preise für Energie und Material, ausserordentliche Bauarbeiten sowie mehr Aufwand für Sonderschülerinnen und Sonderschüler zu einem Mehraufwand.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Die Aufwände wie auch Erträge im Bereich Kultur, Sport und Freizeit weisen keine beträchtlichen Abweichungen zum Budget auf.

4 Gesundheit

Während die Erträge im Bereich Gesundheit wie budgetiert ausfallen, sind die Kosten deutlich gefallen. Das hängt mit einer eher zu hohen Budgetierung, vor allem aber mit der Auflösung von Rückstellungen für das Defizit des KZU zusammen, die aufgelöst werden konnten.

5 Soziale Sicherheit

Die Kosten im Zusammenhang mit der Erhöhung der Asyl-Aufnahmequote fallen hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit an. Da der Kanton die Aufwendungen für Personen mit dem Schutzstatus S übernimmt, belastet dies aber das Nettoergebnis nicht vollumfänglich. Zusätzlich wurde die Rückerstattung der Versorgertaxen im Jahr 2024 gutgeschrieben, was zu einer einmaligen Verbesserung des Resultats führte.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Kosten in den Bereichen Strassen und öffentlicher Verkehr wurden reduziert, was zu einem besseren Resultat führt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen etwas schlechter als budgetiert ab. Der Vorschuss des Spezialfinanzierungskontos "Abwasser" hat sich weiter erhöht. Das Förderprogramm für Batteriespeicher wurde stärker genutzt, als erwartet und hat zu Mehraufwand geführt.

8 Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft bleibt über die Jahre konstant. Lediglich die gewinnabhängige Dividendenauszahlung der ZKB sorgt für Schwankungen. Dieses Jahr schliesst dieser Bereich deshalb besser ab als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern

Der Mehrertrag im Bereich Finanzen und Steuern ist auf die hohen Steuereinnahmen der früheren Jahre, die Steuerauscheidungen sowie die Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

b) *Investitionsrechnung*

Verwaltungsvermögen

Die Nettoinvestitionen fallen tiefer aus als budgetiert. In fast allen Bereichen wurden weniger Ausgaben getätigt als angenommen. Die Ursachen dafür sind unter anderem Verschiebungen ins kommende Jahr oder tiefer ausfallende Baukosten.

Details zu den Investitionen sind in der Jahresrechnung unter Investitionsrechnung und unter Erläuterungen zu den Investitionen zu finden.

Finanzvermögen

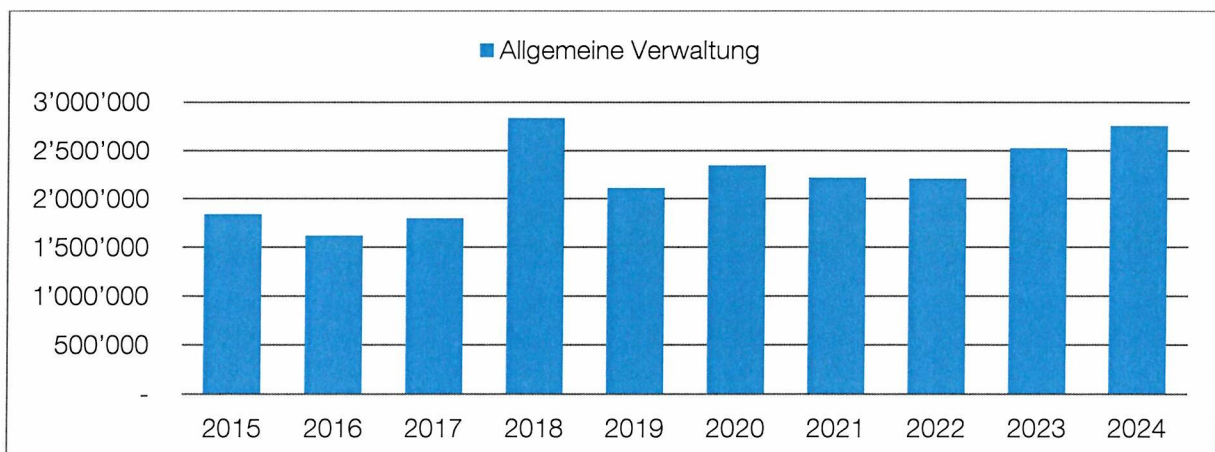
Es wurden 2024 keine Investitionen getätigt.

c) *Statistiken und Diagramme*

Die nachfolgenden Diagramme umfassen einen längeren Zeitraum und vermitteln damit einen grösseren Überblick über die Kostenentwicklung der letzten Jahre. Das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) wurde im Jahr 2019 eingeführt.

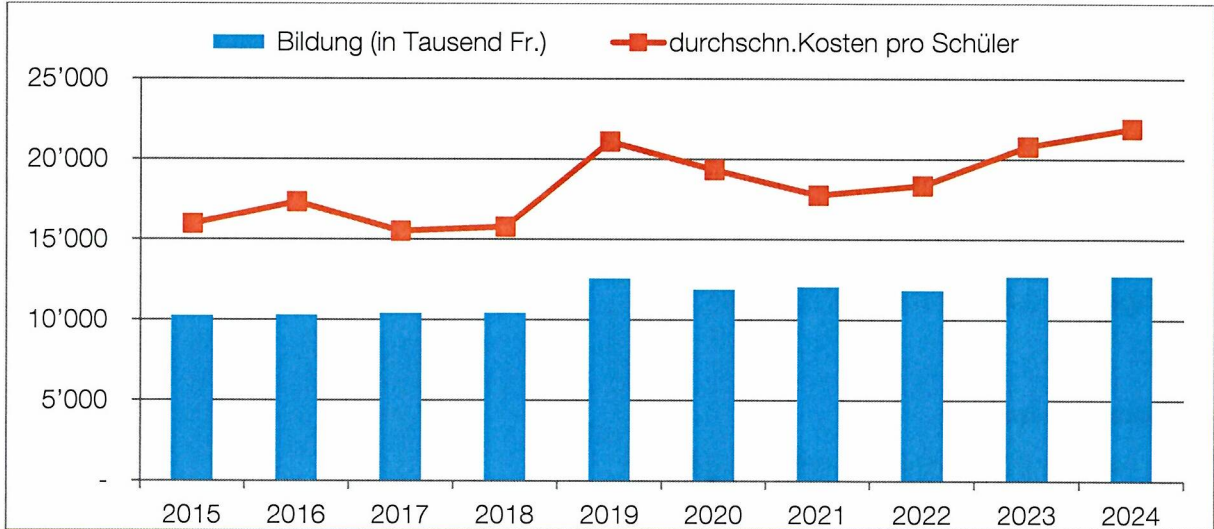
Allgemeine Verwaltung

Der Personalaufwand, die Informatik sowie die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens stellen die grössten Positionen dar. Auch das Wachstum der Gemeinde hat in der allgemeinen Verwaltung einen direkten Einfluss auf die Kosten (Personalaufwand). Der bauliche Unterhalt der Liegenschaften unterliegt gewissen Schwankungen. Im Jahr 2018 sind einmalige, zusätzliche Abschreibungen von ca. Fr. 700'000.00 verbucht.



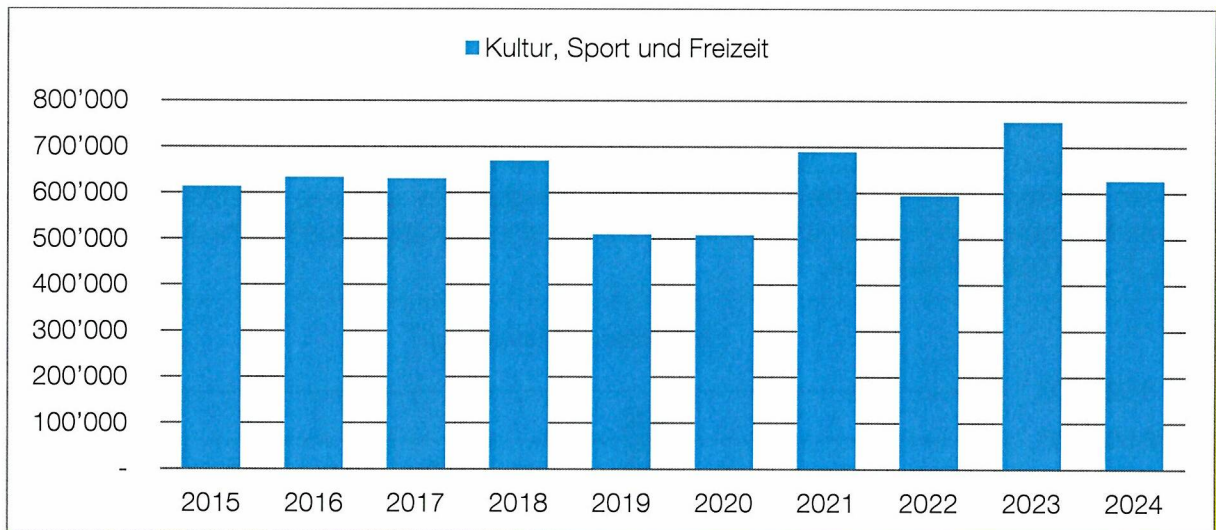
Bildung

Die Kostenentwicklung wird massgeblich von der Anzahl Schüler, den Anforderungen an den Schulbetrieb sowie den Unterhalt der Schulliegenschaften bestimmt. Weniger Schüler bei höheren Ausgaben liessen die Kosten pro Schüler in den Jahren 2019 und 2023 sprunghaft ansteigen. Die höheren Abschreibungen ab Rechnungsjahr 2019 infolge Aufwertung Verwaltungsvermögen (rund Fr. 700'000.00) sind hier gut ersichtlich.



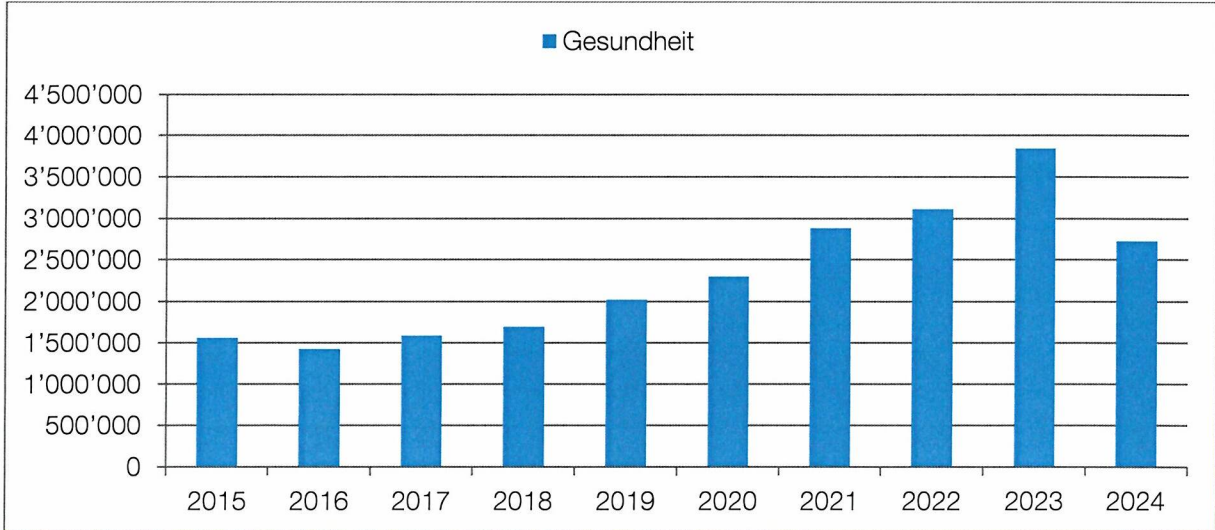
Kultur, Sport und Freizeit

Dieser Bereich ist über die Jahre relativ kostenstabil geblieben. Der Anstieg in den Jahren 2021 und 2023 ist auf die Anschaffungen und den Unterhalt von Freizeitanlagen bzw. der Mehrzweckhalle zurückzuführen.



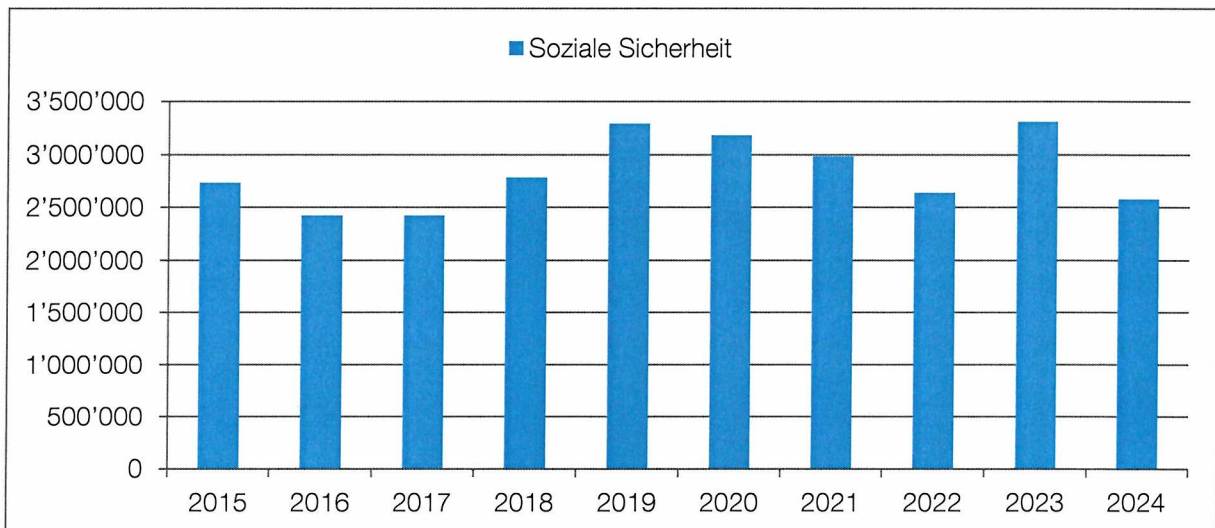
Gesundheit

Seit der Neuordnung der Zuständigkeiten (Spitalfinanzierung durch Kanton, Pflegefinanzierung durch Gemeinden) ist der Kostenschub im Gesundheitswesen mit Start im Jahr 2012 (Pflegeversorgung) gut ersichtlich. Die Kosten steigen kontinuierlich an. Die 2023 gebildeten Rückstellungen für ein erwartetes Defizit des KZU wurden nicht benötigt und konnten im 2024 erfolgswirksam wieder aufgelöst werden.



Soziale Sicherheit

Mit HRM2 kamen im Jahr 2019 neue Funktionen wie Jugendschutz, Leistungen an Familien, etc. im Bereich Soziale Sicherheit hinzu. Seit dem Jahr 2021 sinken im Sozialbereich die Anzahl Fälle, was sich positiv auf den Aufwand auswirkt. Die Kontingenterhöhungen im Asylbereich lassen diesen jedoch im Jahr 2023 wieder ansteigen. Im 2024 sorgten hohe Rückerstattungen, vor allem wegen der Versorgertaxen, für eine deutliche Reduktion des Nettoaufwands.



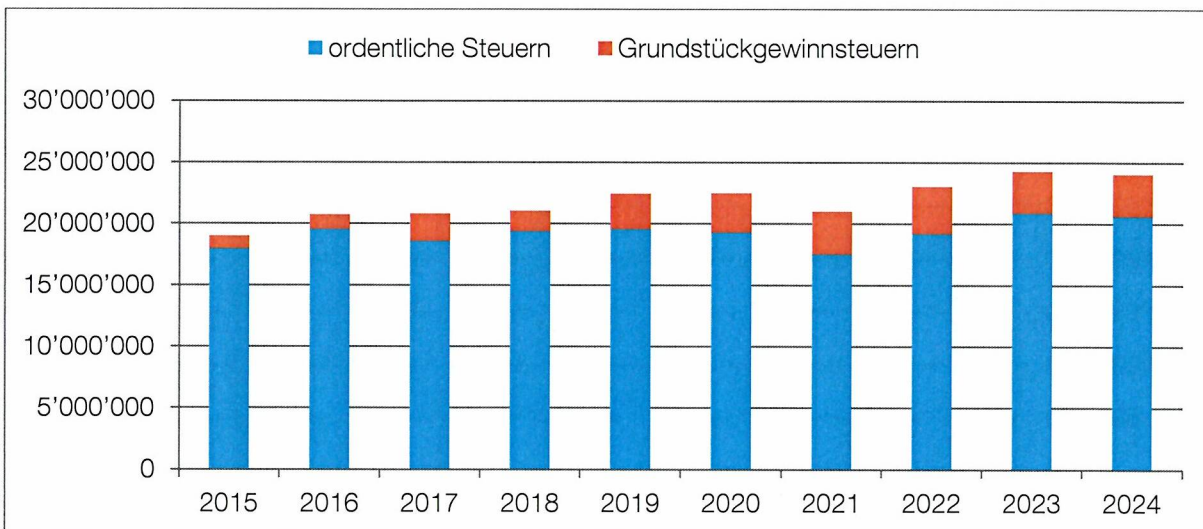
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand dieser Funktion ist vom baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur der Gemeinde und den Defizitbeiträgen an den Verkehrsverbund abhängig. Höhere Abschreibungen infolge HRM2 (+ Fr. 250'000.00) sowie Beiträge an den Bahninfrastrukturfonds (+ Fr. 165'000.00) belasten die Erfolgsrechnung ab dem Jahr 2019. Der schlagartige Rückgang im Jahr 2023 ist auf den kantonalen Beitrag aus dem Strassenfonds an den Unterhalt der Gemeindestrassen zurückzuführen (- Fr. 500'000.00).



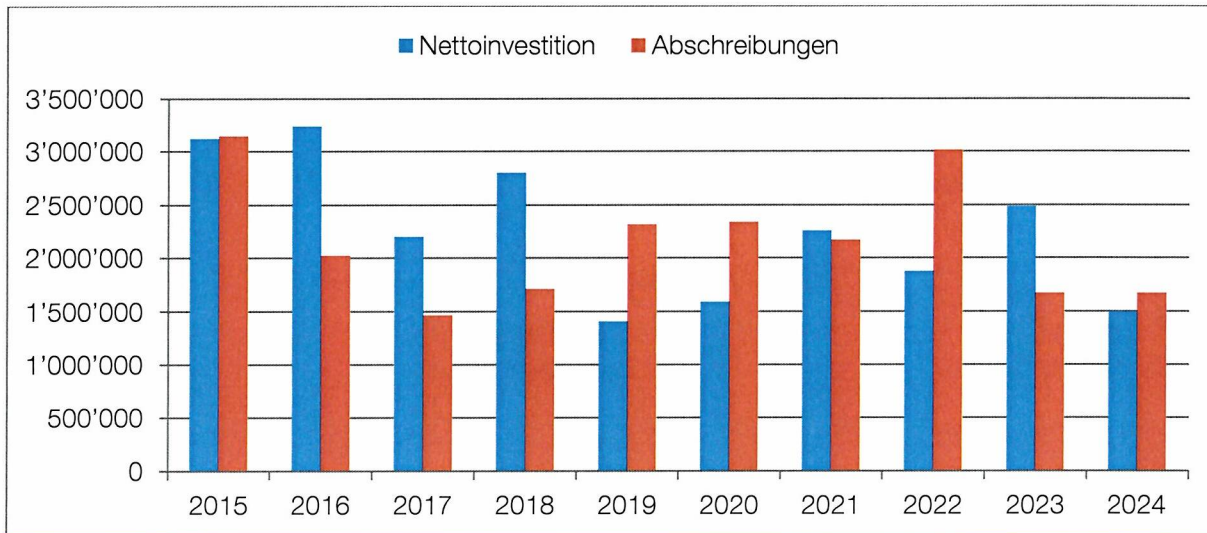
Steuerertrag

Die Entwicklung des Gesamtsteuerertrages wird von verschiedenen Einflussfaktoren bestimmt. Im Jahr 2021 beeinflussten die ausserordentlich hohen passiven Steuerauscheidungen die Steuereinnahmen negativ. Bei den Grundstückgewinnsteuern sind die Erträge volatil. Dabei spielen besonders die Anzahl Handänderungen und deren Preise wichtige Rollen.



Nettoinvestitionen und Abschreibungen

Dieses Diagramm zeigt die Abschreibungen sowie die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen auf. Infolge Aufwertung des Verwaltungsvermögens resultieren höhere Abschreibungen. Im Jahr 2022 schlugen die Abschreibungen aufgrund der ausserordentlichen Abschreibungen der Spezialfinanzierung "Abwasser" aus, da der Zweckverband ARA Eich im Gegensatz zur Gemeinde Nürensdorf auf die Aufwertung des Verwaltungsvermögens verzichtet hat.



Finanzkennzahlen

Anhand spezifischer Kennzahlen kann die Finanzlage einer Gemeinde generell beurteilt und auch mit anderen Gemeinden verglichen werden. Diese Schlüsselzahlen werden jeweils durch das Statistische Amt des Kantons veröffentlicht. Die ausgewählten Kennzahlen sagen folgendes aus:

Selbstfinanzierungsgrad

Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. 2024: 203%
 Werte: > 100% ideal, 80 – 100% gut bis vertretbar, 50 – 80% problematisch, <50% ungenügend

Der Zinsbelastungsanteil

Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. 2024: 0%
 Werte: 0 – 4% gut, 4-9% genügend, >9% schlecht

Nettoverschuldungsquotient

Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. 2024: 0%
 Werte: <100% gut, 100 – 150% genügend, >150% schlecht

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Beleuchtender Bericht und Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024 werden genehmigt und der Gemeindeversammlung zur Beratung vorgelegt.
2. Mitteilung an:
 - RPK, Jürg Schnyder, Präsident, Hakabstr. 7, 8309 Nürens Dorf, zum Bericht
 - Abteilung Finanzen

Gemeinderat Nürens Dorf



Christoph Bösel
Gemeindepräsident



Andreas Ledermann
Gemeindeschreiber